

Kreisausschuss-Sitzung am 28.11.2022 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 6	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

**Energetische Sanierung der Dienstgebäude D+E der Kreisverwaltung Kusel
hier: Vergabe der Arbeiten in dem Bereich „Fensterbau,, aufgeteilt in 2 Teillose:
LOS 1: Dienstgebäudeteile D
LOS 2: Dienstgebäudeteile E**

Beschlussvorlage:

Einleitung zu den Beschlussvorlagen

Die Gebäude (D + E) wurden energetisch untersucht und bewertet; es wurden verschiedene Varianten zur Energetischen Sanierung erarbeitet. Nach Durchführung der geplanten Sanierungsmaßnahmen kann mit folgenden Einsparungen gerechnet werden:

Endenergiebedarf: ca. 134.682 kWh/a bzw. 32,4 %

CO2-Emissionen: ca. 31.523 kg / a bzw. 34,7 %

Energiekosten: ca. 10.812 € / a bzw. 33,6 %

Geplante Maßnahmen:

1. Energetische Sanierung

Austausch der Fenster, Wärmedämmabreiten; Umrüstung auf LED-Beleuchtung.

2. Sanierung (Ausbau) Dachgeschoss

Im Rahmen der Energetischen Gebäudesanierung soll auch das Dachgeschoss (Mansarddach) des Dienstgebäudes D umgeplant und komplett einer Büronutzung zugeführt werden. Die vorhandenen Räume sind teilweise nicht mehr nutzbar. Es besteht starker Sanierungsstau und hoher Renovierungsbedarf.

3. Sanierung (Geb. D) Sonstiges

Sanierung Sandsteinbalkon (vor Zimmer Landrat), Sanierung Ziergiebel (Wappen), Sanierung WC / Dusche OG.

Die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt der energetischen Sanierung an den Dienstgebäudeteilen D+E der Kreisverwaltung Kusel beläuft sich auf ca. 1.650.000,- € mit einem Fördervolumen von 980.000,- € (zur Anteilsfinanzierung als Höchstbetrag) aus dem Investitionsstock 2022 des Landes.

Das vorliegende zu vergebende Gewerk „Fensterbau“, aufgeteilt in 2 Lose, hatte ein geschätztes Kostenvolumen von insgesamt 284.631,63 € (netto) / 338.711,64 € (brutto).

Die Vergabe der weiteren notwendigen Gewerke (Dachdeckungsarbeiten, Innenausbau, Elektroarbeiten etc.) werden zeitnah erfolgen.

Für die Sanierung der Dienstgebäudeteile D + E ist eine Ausführungsbaizeit vom 01.04.2023 bis 01.11.2024 geplant.

Die zu vergebenden Arbeiten im Bereich Fensterbau wurden in Teillose aufgeteilt und umfassen jeweils die Baustelleneinrichtung, den Abbruch und die Entsorgung der alten

Fenster sowie die Lieferung und den Einbau von 61 Holzfenstern im Gebäude Teil D / 69 Holzfenstern im Gebäudeteil E.

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A am 06.10.2022 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission am 02.11.2022 wurden von 3 Firmen insgesamt 3 Hauptangebote für LOS 1 „Fensterbauarbeiten Dienstgebäude D“ und 3 Hauptangebote für LOS 2 „Fensterbauarbeiten Dienstgebäude E“ abgegeben.

Von einem beteiligten Bieter wurde ein Nebenangebot für beide Lose abgegeben. Diese beinhaltet ein Alternativangebot für die Arbeiten der Montage der Innenlaibungen. Die Angebotspreise der jeweiligen Positionen in den Leistungsverzeichnissen würden sich entsprechend der Alternative erhöhen. Diese technischen Abweichungen wurden im Rahmen der fachtechnischen Stellungnahme geprüft und als nicht notwendig bewertet.

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden. Sämtliche Angebote entsprachen den Formerfordernissen.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolgen:

LOS 1 Dienstgebäude D		Brutto-Angebotssumme
1.	Einzelunternehmen Fensterbau Theobaldt	198.278,22 €
2.	Nächstbietender	211.762,18 €
3.	Nächstbietender	223.181,82 €

LOS 2 Dienstgebäude E		Brutto-Angebotssumme
1.	Einzelunternehmen Fensterbau Theobaldt	157.351,32 €
2.	Nächstbietender	162.783,83 €
3.	Nächstbietender	198.489,62 €

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgeblichen Kostenschätzung (bepreistes Leistungsverzeichnis je Los):

	Kostenschätzung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
„ LOS 1 Dienstgebäude D “ :	179.486,66 €	198.278,22 €
„ LOS 2 Dienstgebäude E “ :	159.224,98 €	157.351,32 €
Summen	338.711,64 €	355.629,54 €
Vergabesumme über der Kostenschätzung	16.917,90 €	

Die festgestellte Überschreitung der Kostenberechnung wurde gesondert geprüft und bewertet.

Die Mehrkosten sind zu begründen mit der allgemeinen Marktlage sowie der Schwankung der Baustoffpreise vom Zeitpunkt der Kostenschätzung bis zur Submission. Aus diesem Grund wurde ebenfalls eine Stoffpreisgleitklausel vereinbart.

Die Angebotspreise sind insgesamt als auskömmlich zu bewerten.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter den Haushaltsstellen 11412.096.120 (Gebäude D) und 11412.5231.121 (Gebäude E) zur Verfügung.

Das Einzelunternehmen Fensterbau Theobaldt besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten im Gewerk „Fensterbau“ des LOS 1 und LOS 2 zur jeweiligen geprüften Brutto-Angebotssumme an den wirtschaftlichsten Bieter, das Einzelunternehmen Fensterbau Theobaldt, Inh. Peter Theobaldt, Glanstraße 9, 66887 Rathweiler zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der Fensterbauarbeiten im Rahmen der energetischen Sanierungsarbeiten an den Dienstgebäudeteilen D + E der Kreisverwaltung Kusel des LOS 1 „Dienstgebäude D“ zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 198.278,22 € und des LOS 2 „Dienstgebäude E“ zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 157.351,32 € an den wirtschaftlichsten Bieter, das Einzelunternehmen Fensterbau Theobaldt, Inh. Peter Theobaldt, Glanstraße 9, 66887 Rathweiler zu vergeben..